

ROSENKRANZGEBET im Dom

nach dem 1. Gesätz

Wir sind getauft auf Christi Tod
und auferweckt mit ihm zu Gott.
Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist,
ein Leben, das kein Tod entreißt.

nach dem 2. Gesätz

Wir schauen auf zu Jesu Christ,
zu ihm, der unser Freude ist.
Wir sind die Glieder, er das Haupt;
erlöst ist, wer an Christus glaubt.

nach dem 3. Gesätz

„Mir nach“, spricht Christus, unser Held,
„mir nach, ihr Christen alle!
Verleugnet euch, verlasst die Welt,
folgt meinem Ruf und Schalle;
nehmt euer Kreuz und Ungemach
auf euch, folgt meinem Wandel nach!“

nach dem 4. Gesätz

„Ich bin das Licht, ich leucht euch für
mit heiligem Tugendleben.
Wer zu mir kommt, und folget mir,
darf nicht im Finstern schweben.
Ich bin der Weg, ich weise wohl,
wie man wahrhaftig wandeln soll.“

nach dem 5. Gesätz

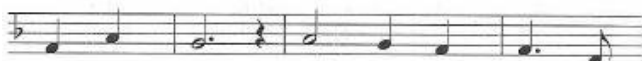
O Licht der wunderbaren Nacht,
uns herrlich aufgegangen,
Licht, das Erlösung uns gebracht,
da wir vom Tod umfängen,
du Funke aus des Grabes Stein,
du Morgenstern, die Gnadenschein,
der Wahrheit Licht und Leben.

VERABSCHIEDUNGSFEIER AM AUFBAHRUNGSORT

Lied zur
Eröffnung



1 Nä - her, mein Gott, zu dir, nä -
2 Bricht mir, wie Ja - kob dort, Nacht
3 Geht auch die schma - le Bahn auf -



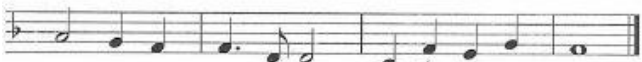
1 her zu dir! Drückt mich auch Kum - mer
2 auch he - rein, find ich zum Ru - he -
3 wärts gar steil, führt sie doch him - mel -



1 hier, dro - het man mir, soll doch trotz
2 ort nur ei - nen Stein, ist selbst im
3 an zu uns - rem Heil. En - gel, so



1 Kreuz und Pein dies mei - ne Lo - sung sein:
2 Trau - me hier mein Seh - nen für und für:
3 licht und schön, win - ken aus sel - gen Höhn:



1-5 Nä - her, mein Gott, zu dir, nä - her zu dir!

4 Ist dann die Nacht vorbei, / leuchtet die Sonn, / weih ich
mich dir aufs Neu / vor deinem Thron, / baue mein Bet-El
dir / und jauchz mit Freuden hier: / Näher, mein Gott, zu
dir, / näher zu dir!

5 Ist mir auch ganz verhüllt / dein Weg allhier, / wird nur
mein Wunsch erfüllt: / Näher zu dir! / Schließt dann mein
Pilgerlauf, / schwing ich mich freudig auf: / Näher, mein
Gott, zu dir, / näher zu dir!

T: Erhardt Friedrich Wunderlich 1875 nach Sarah F. Adams: „Nearer, my God, to thee“, London 1841.
M: Lowell Mason 1859, Er. 4. Str.: „Bet-El“; Haus Gottes, Ort der Gottesbegegnung (vgl. Gen 28,19)

Der Dompropst besprengt den Sarg mit Weihwasser und eröffnet die Feier mit dem Kreuzzeichen.

- V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A: Amen.
V: Der Vater des Erbarmens und der Gott allen Trostes
sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.
V: Wir sind zusammengekommen, um Abschied zu nehmen von unserem Bruder Bischof Klaus Dick. Sein Tod erfüllt viele von uns mit Trauer und Schmerz. Als Christen leben wir aus dem Glauben, dass der Tod nicht das Ende, sondern Beginn eines neuen Lebens ist. Aus diesem Glauben schöpfen wir Trost und Zuversicht.

Psalmgebet

V/A Beim Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung. (gesungen)
V: Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir: *
Herr, höre meine Stimme!
A: Wende dein Ohr mir zu, *
achte auf mein lautes Flehen!
V: Würdest du, Herr, unsere Sünden beachten, *
Herr, wer könnte bestehen?
A: Doch bei dir ist Vergebung, *
damit man in Ehrfurcht dir dient.
V: Ich hoffe auf den Herrn, es hofft meine Seele,*
ich warte voll Vertrauen auf sein Wort.
A: Meine Seele wartet auf den Herrn, *
mehr als die Wächter auf den Morgen.
V: Mehr als die Wächter auf den Morgen *
soll Israel harren auf den Herrn!
A: Denn beim Herrn ist die Huld, *
bei ihm ist Erlösung in Fülle.
V: Ja, er will Israel erlösen *
von all seinen Sünden.
A: Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
V: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.
A: Beim Herrn ist Barmherzigkeit und reiche Erlösung.

Kyrie-Rufe

V: Herr Jesus Christus. Durch deine Menschwerdung hast du uns Anteil gegeben am Leben Gottes: Herr, erbarme dich unser.
A: Herr, erbarme dich unser.
V: Durch deinen Tod hast du uns das Tor zum Leben geöffnet: Christus, erbarme dich unser.
A: Christus, erbarme dich unser.
V: Durch deine Auferstehung hast du uns die Hoffnung auf das ewige Leben geschenkt: Herr, erbarme dich unser.
A: Herr, erbarme dich unser.

V: Gott, du Hirt deiner Gläubigen. Du hast deinen Diener Klaus zum
bischöflichen Dienst berufen. Wir danken dir, dass er uns dein Wort
verkündet und uns das Brot des Lebens gereicht hat. Du weißt, wie er
für dich und die Menschen gewirkt hat; du kennst seinen Einsatz und
die Frucht seines Müehens, du kennst auch sein Versagen. Führe alles
zum Guten und schenke ihm den Lohn für seinen Dienst. In deinem
Licht lass ihn schauen, was er uns im Glauben bezeugt hat. Durch
Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

PROZESSION ZUR HOHEN DOMKIRCHE

Prozessionsordnung:

Domschweizer, Kreuz (Korpus zum Sarg gewandt), Ministranten,
Seminaristen, Diakone, Priester, Domkapitulare, Bischöfe, Erzbischof.
Träger von Stab und Mitra des Verstorbenen, Sarg mit dem Verstorbenen;
weitere Trauergäste.

Wir geleiten den Verstorbenen schweigend zum Klang des Domgeläuts.

PONTIFIKALREQUIEM IM DOM

Zum
Einzug
(Schola /
Gemeinde)



A Re - qui - em ae - tér - nam do - na e - is
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,

Dó - mi - ne: et lux perpé - tu - a lú - ce - at
und das ewige Licht leuchte

e - is. K Te de - cet hymnus, De - us, in Si - on;
ihnen. Dir gebührt Lobgesang, du Gott auf dem Zion.

et ti - bi red - dé - tur votum in Ie - rú - sa - lem. A Réquiem ...
Dir erfüllt man Gelübde in Jerusalem.

Anschließend (Schola / Gemeinde / Chor)

1. Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.
3. Nur einer gibt Geleite, das ist der Herre Christ; er wandert treu zur Seite, wenn alles uns vergisst.
5. Und sind wir einmal müde, dann stell ein Licht uns aus, o Gott, in deiner Güte; dann finden wir nach Haus.

Eröffnung durch Kardinal Woelki

V: In nomine Patris, et Filii, et Spiritus Sancti.

(Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes)

A: Amen.

V: Pax vobis.

(Der Friede sei mit euch.)

A: Et cum spiritu tuo.

(Und mit deinem Geiste.)

Kyrie
(Gemeinde
/ Chor)

The image shows a musical score for the Kyrie, consisting of four staves. Each staff has a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff is marked 'K/A' and contains the lyrics 'Ký - ri - e, e - lé - i - son.'. The second staff is also marked 'K/A' and contains 'Chri - ste, e - lé - i - son.'. The third staff is marked 'K' and contains 'Ký - ri - e, e - lé - i - son.'. The fourth staff is marked 'A' and contains 'Ký - ri - e, e - lé - i - son.'. The notes are mostly quarter and eighth notes, with some rests.

Lesung aus dem Römerbrief 14, 7-9.10c-12

„Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.“

Antwortgesang

1. Wer nur den lieben Gott lässt walten
und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.

3. Man halte nur ein wenig stille
und sei doch in sich selbst vergnügt,
wie unser's Gottes Gnadenwille,
wie sein Allwissenheit es fügt;
Gott, der uns sich hat auserwählt,
der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

5. Sing, bet und geht auf Gottes Wegen,
verricht das deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen,
so wird er bei dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht
auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Ruf vor dem Evangelium (Kantor / Gemeinde)

„Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit“

Evangelium: Johannes 12,23-26

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein;
wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“

Predigt des Erzbischofs

Lied



- 1 Herr, gib Frie - den die - ser See - le,
2 Gib ihr, was dein Sohn er - wor - ben
3 Wa - sche, Herr, in dei - nem Blu - te



- 1 nimm sie auf zum ew - gen Licht;
2 durch sein schwe - res Kreuz und Leid,
3 sie von al - len Fle - cken rein;



- 1 gib Er - bar - men ihr und zäh - le,
2 durch den Tod, den er ge - stor - ben:
3 dein Ver - dienst kommt ihr zu - gu - te,



- 1 Va - ter, ih - re Män - gel nicht!
2 Gna - de für Ge - rech - tig - keit!
3 Je - su, lass sie bei dir sein!

4 Auch der lieben Mutter Schmerzen / stellen wir dir bit -
tend vor, / wie sie mit verwundtem Herzen / zu dem Kreuze
blickt empor.

5 Ach, durch dieses Sohnes Leiden / und durch dieser Mut -
ter Schmerz, / Vater, nimm zu ewgen Freuden / diese Seele
himmelwärts!

T: Heinrich Bone 1847, M: Albert Gereon Stein 1852

Fürbitten

Gabenbereitung

Chor „Nun lässest du“ von Felix Mendelssohn Bartholdy

Präfation (lateinisch)



The image shows a musical score for a Latin Preface. It consists of four staves of music. The first staff is in treble clef and contains the lyrics: "P DÓ-mi-nus vo - bís-cum. A Et cum spí - ri - tu". The second staff is in bass clef and contains: "tu - o. P Sur - sum cor - da. A Ha - bé - mus ad". The third staff is in bass clef and contains: "Dó - mi - num. P Grá - ti - as a - gá - mus Dó - mi - no". The fourth staff is in bass clef and contains: "De - o no - stro. A Di - gnum et iu - stum est." The lyrics are written in German with Latin words in red and Latin words in black. The music is written in a simple, rhythmic style with quarter and eighth notes.

P: Der Herr sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

P: Erhebet die Herzen.

A: Wir haben sie beim Herrn.

P: Lasset uns danken dem Herrn unserm Gott

A: Das ist würdig und recht.

P: In Wahrheit ist es würdig und recht, angemessen und heilsam, dass wir dir immer und überall danken, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, durch unseren Herrn Jesus Christus. In ihm erstrahlt uns die Hoffnung, dass wir zur Seligkeit auferstehn. Bedrückt uns auch das Los des sicheren Todes, so tröstet uns doch die Verheißung der künftigen Unsterblichkeit. Den deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen. Und wenn die Herberge der irdischen Pilgerschaft zerfällt, ist uns im Himmel eine ewige Wohnung bereitet. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, den Thronen und Mächten und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang von deiner göttlichen Herrlichkeit.

Sanctus (Chor)

aus der „Missa octavi toni“ von Orlando di Lasso

Drittes Hochgebet (lateinisch)

Ja, du bist heilig, großer Gott, und alle deine Werke verkünden dein Lob.

Denn durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, und in der Kraft des Heiligen Geistes erfüllst du die ganze Schöpfung mit Leben und Gnade. Bis ans Ende der Zeiten versammelst du dir ein Volk, damit deinem Namen das reine Opfer dargebracht werde vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang. Darum bitten wir dich, allmächtiger Gott:

Heilige unsere Gaben durch deinen Geist, damit sie uns werden Leib und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgetragen hat, dieses Geheimnis zu feiern.

Denn in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

Nehmet und esset alle davon: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

Nehmet und trinket alle daraus: Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Geheimnis des Glaubens



The image shows three staves of musical notation in a single system. The first staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The second and third staves are in bass clef with the same key signature. The lyrics are written below the notes. The first staff contains the text 'P My - sté - ri - um fi - de - i. A Mor - tem tu - am'. The second staff contains 'annuntiá - mus, Dó - mi - ne, et tu - am resurrecciónem'. The third staff contains 'con - fi - té - mur, do - nec vé - ni - as.' The lyrics are written in a mix of lowercase and uppercase letters, with some accents and special characters like 'á' and 'ó'.

P My - sté - ri - um fi - de - i. A Mor - tem tu - am
annuntiá - mus, Dó - mi - ne, et tu - am resurrecciónem
con - fi - té - mur, do - nec vé - ni - as.

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis deines Sohnes: Wir verkünden sein heilbringendes Leiden, seine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten seine Wiederkunft. So bringen wir dir mit Lob und Dank dieses heilige und lebendige Opfer dar. Schau gütig auf die Gabe deiner Kirche. Denn sie stellt dir das Lamm vor Augen, das geopfert wurde und uns nach deinem Willen mit dir versöhnt hat. Stärke uns durch den Leib und das Blut deines Sohnes und erfülle uns mit seinem Heiligen Geist, damit wir ein Leib und ein Geist werden in Christus.

Er mache uns auf immer zu einer Gabe, die dir wohlgefällt, damit wir das verheißene Erbe erlangen mit deinen Auserwählten, mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit deinen Aposteln und Märtyrern und mit allen Heiligen, auf deren Fürsprache wir vertrauen.

Barmherziger Gott, wir bitten dich: Dieses Opfer unserer Versöhnung bringe der ganzen Welt Frieden und Heil. Beschütze deine Kirche auf ihrem Weg durch die Zeit und stärke sie im Glauben und in der Liebe: deinen Diener, unseren Papst Franziskus, unseren Bischof Rainer und die Gemeinschaft der Bischöfe, unsere Priester und Diakone, alle, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind, und das ganze Volk deiner Erlösten.

Erbarme dich unseres Bruders Klaus, den du aus dieser Welt zu dir gerufen hast. Durch die Taufe gehörte er Christus an, ihm ist er gleichgeworden im Tod: gib ihm auch Anteil an der Auferstehung, wenn Christus die Toten auferweckt und unseren irdischen Leib seinem verklärten Leib ähnlich macht.

Erhöre, gütiger Vater, die Gebete der hier versammelten Gemeinde und führe zu dir auch alle deine Söhne und Töchter, die noch fern sind von dir.

Erbarme dich aller unserer verstorbenen Brüder und Schwestern und aller, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Und mit ihnen lass auch uns, wie du verheißten hast, zu Tische sitzen in deinem Reich. Dann wirst du alle Tränen trocknen. Wir werden dich, unseren Gott, schauen, wie du bist, dir ähnlich sein auf ewig und dein Lob singen ohne Ende.

Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Denn durch ihn schenkst du der Welt alle guten Gaben.

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen.

Vater unser
(lateinisch)

A Pa-ter no-ster, qui es in cae-lis: san-cti-fi-cé-tur
no-men tu-um; ad-vé-ni-at re-gnum tu-um;
fi-at vo-lún-tas tu-a, si-cut in cae-lo, et in
ter-ra. Pa-nem nostrum co-ti-di-á-num da
no-bis hó-di-e; et di-mít-te no-bis dé-bi-ta
no-stra, si-cut et nos di-mít-ti-mus de-bi-tó-
ri-bus no-stris; et ne nos in-dú-cas in ten-ta-
ti-ó-nem; sed lí-be-ra nos a ma-lo.

A Qui-a tuum est regnum, et po-té-stas,
et gló-ri-a in sáe-cu-la.

The image shows a musical score for the Latin Mass 'Vater unser'. It consists of two systems of music. The first system is a single melodic line in G major, starting with a treble clef and a common time signature. The lyrics are written below the staff in Latin. The second system is also a single melodic line in G major, starting with a treble clef and a common time signature. The lyrics are written below the staff in Latin. The music is simple and homophonic, typical of a traditional Latin Mass setting.

Lamm
Gottes

K 1-3 A - gnus De - i, A qui tol - lis pec - cá - ta mun - di:
mi - se - ré - re no - bis. do - na no - bis pa - cem.

Vat. XVIII, Ü: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser. Gib uns deinen Frieden.

Zur Kommunionausteilung (Schola / Gemeinde)

VIII
Lux ae - tér - na lú - ce - at e - is, Dó - mi - ne,
Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr,
cum san - ctis tu - is in ae - tér - num, qui - a pi - us es.
bei deinen Heiligen in Ewigkeit, denn du bist gütig.

VIII

K Requiem aeternam dona eis, Domine, *
et lux perpetua luceat eis. A Cum sanctis tuis ...

T: Liturgie, M: Graduale Romanum, Ü: Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Danksagung

Jesu, dir jauchzt alles zu,
Herr über Leben und Tod bis du;
in deinem Blute gereinigt von Schuld
freun wir uns wieder der göttlichen Huld;
gib, dass wir stets deine Wege gehen,
glorreich wie du aus dem Grabe erstehn.

VERABSCHIEDUNGSGEBET durch den Erzbischof

Kardinal Woelki besprengt den Sarg mit Weihwasser und inzensiert ihn mit Weihrauch.

Z: Liebe Brüder und Schwestern, lasst uns unseres verstorbenen Bruders Klaus Dick gedenken, der unter uns gelebt und den Gott zu sich gerufen hat.

Z: Zu Jesus Christus rufen wir voll Vertrauen für unseren Bruder Klaus: Erlöse ihn, o Herr!

A.: Erlöse ihn, o Herr!

Z: Von aller Schuld...

Durch deine Menschwerdung und dein heiliges Leben ...

Durch dein Kreuz und Leiden...

Durch dein Sterben und dein Auferstehen...

Durch deine Wiederkunft in Herrlichkeit...

Z.: Lasset uns beten:

Gütiger Vater, in deine Hände empfehlen wir unseren Bruder Klaus. Wir danken dir für alles, womit du ihn im Leben beschenkt hast. Zuversichtlich hoffen wir, dass er wie alle, die in Christus gestorben sind, mit Christus auferstehen wird am Jüngsten Tag. Wir bitten dich, nimm unseren Bruder Klaus auf und gib ihm Wohnung und Heimat bei dir. Uns aber, die zurückbleiben, stärke im Glauben, damit wir einander aufrichten und trösten, bis wir alle mit dir und unserem Bruder vereint sind durch Christus, unseren Herrn.

A.: Amen.

Z.: Wir haben hier keine bleibende Stätte, unsere Heimat ist im Himmel. Lasst uns darum den Leib des Verstorbenen zum Grab tragen in der Hoffnung auf die Auferstehung.,

PROZESSION UND BEISETZUNG AUF DEM DOMFRIEDHOF durch den Dompropst

Auf dem Weg

Gesang: „Ach Herr, lass dein lieb Engelein“ (J. S. Bach)

Am Grab

Gesang: „In Paradisum“ gregorianisch

Gebet zur Grablegung

Z: Lasset uns beten:

Herr Jesus Christus, du hast drei Tage im Grab gelegen und durch deine Auferstehung das Grab für uns zu einem Zeichen der Hoffnung gemacht.

Wir bitten dich:

Segne diese Grabstätte und lass deinen Diener in Frieden ruhen, bis du ihn auferwecken und erleuchten wirst, denn du bist die Auferstehung und das Leben. Im Licht deines Angesichtes lass ihn im Himmel das ewige Licht schauen, der du lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Z: Wir nehmen Abschied von Bischof Klaus Dick. Wir tun dies im Glauben an die Auferstehung und bitten: Christus nehme ihn auf. Er hat ihn erlöst, er stehe für ihn ein beim Vater. Christus leuchte ihm als ewiges Licht. Die Liebe aber, die uns mit ihm verbindet, möge fort dauern in der Gemeinschaft der Heiligen.

Z.: Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben!

Z.: Wir übergeben den Leib der Erde. Christus, der von den Toten auferstanden ist, wird auch unseren Bruder Klaus zum Leben erwecken.

Z.: Im Wasser der Taufe bist du mit Christus begraben worden und hast in ihm neues Leben empfangen. Der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat.

Z.: Dein Leib war Tempel des Heiligen Geistes. Der Herr nehme dich auf in das himmlische Jerusalem.

Z.: Von der Erde bist du genommen, und zur Erde kehrst du zurück. Der Herr aber wird dich auferwecken.

Z.: Das Zeichen unserer Hoffnung, das Kreuz unseres Herrn Jesus Christus, sei aufgerichtet über deinem Grab. Der Herr schenke dir seinen Frieden.

Fürbitten

Z.: Lasst uns beten für unseren Verstorbenen, für alle unsere verstorbenen Angehörigen, Freunde und Mitbrüder und für alle Toten: Gott, Vater des Erbarmens! Schenke ihnen Vergebung und Frieden.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

Z.: Vollende sie in deinem Leben.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

Z.: Wir beten auch für jene, die um Bischof Klaus Dick trauern: Gott, Spender allen Trostes! Tröste sie in ihrem Schmerz.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

Z.: Festige ihren Glauben und stärke ihre Hoffnung.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

Z.: Wir beten für uns selber und für alle Lebenden, besonders für den Menschen aus unserer Mitte, der als Erster dem Verstorbenen vor das Angesicht Gottes folgen wird: Gott, Herr des Lebens! Gib, dass wir dich suchen und umkehren zu dir.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

Z.: Stärke und erhalte uns in deinem Dienst.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

Z.: Lasst uns beten, wie der Herr uns zu beten gelehrt hat.

A.: Vater unser...

Z.: Lasset uns beten:

Gnädiger Gott, erhöre unsere Gebete für den verstorbenen Bischof Klaus. Er hat deinen Namen unter uns kundgetan und die Menschen zu Christus geführt. Dein Sohn komme ihm nun entgegen und

nehme ihn auf in die Gemeinschaft der Heiligen im Himmel. Er, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

A.: Amen

Z.: Herr, gib ihm und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.

A.: Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Z.: Lass sie ruhen in Frieden

A.: Amen

Segen und Sendung

Erzbischof: Der Herr sei mit euch

A: und mit deinem Geiste

Erzbischof: Der Name des Herrn sei gepriesen

A: von nun an bis in Ewigkeit

Erzbischof: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn

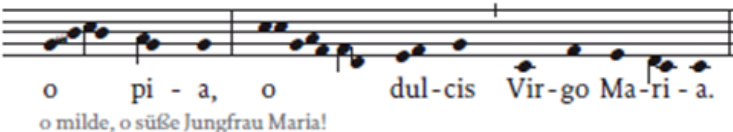
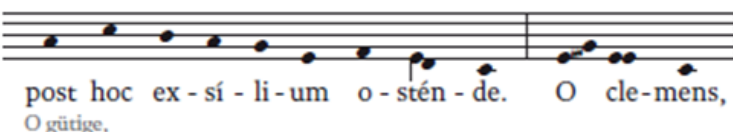
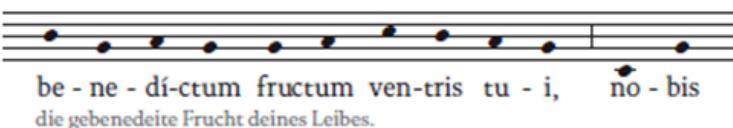
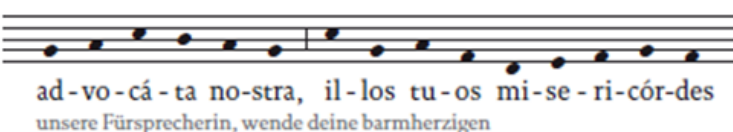
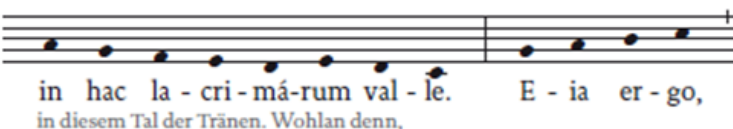
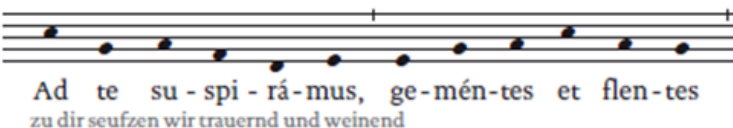
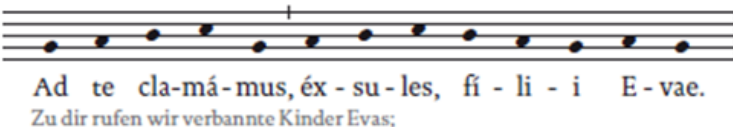
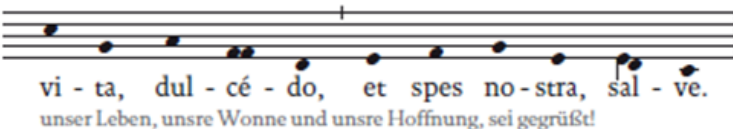
A: der Himmel und Erde erschaffen hat.

Erzbischof: Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn
und der Heilige Geist

A: Amen

Diakon: Gehet hin in Frieden

A: Dank sei Gott, dem Herrn



Für die Verabschiedung am Grab bitten wir freundlich darum, folgende Reihenfolge einzuhalten:

1. Erzbischof
2. Konzelebranten
3. Domkapitulare
4. Priester und Diakone in Chorkleidung
5. weitere Trauergäste

Es singt der Kölner Domchor unter der Leitung von Domkapellmeister Eberhard Metternich und Herrn Simon Schuttemeier.
An der Orgel: Domorganist Winfried Bönig.